



FOTO: IMAGO IMAGES

WWW.REISEREPORTER.DE

# Malediven verhängen Rauchverbot – Auswirkungen für junge Reisende

**Neue Regeln** für Tabak und E-Zigaretten seit dem 1. November

**D**ie Malediven setzen als erstes Land weltweit ein altersbedingtes Rauchverbot durch: Wer nach 2006 geboren wurde, darf künftig weder Tabak kaufen noch konsumieren – auch Reisende sind betroffen.

Die Inselrepublik im Indischen Ozean hat ein historisches Gesetz umgesetzt: Seit dem 1. November 2025 ist der Kauf, Besitz und Konsum von Tabakprodukten für alle Menschen verboten, die ab dem 1. Januar 2007 geboren wurden. Damit gilt auf den Malediven erstmals ein generationsbasiertes Rauchverbot – das weltweit erste, das vollständig in Kraft getreten ist.

Ziel des Verbots ist es, eine „tabakfreie Generation“ heranzuziehen und langfristig die Gesundheitsrisiken durch Rauchen zu reduzieren. Nach Angaben des Gesundheitsministeriums müssen Händlerinnen und Händler das Alter ihrer Kundschaft verpflichtend prüfen. Verstöße gegen das Gesetz sind teuer.

**Rauchverbot trifft auch Reisende**

Der Bann gilt ausdrücklich nicht nur für Einheimische. Auch Reisende, die nach dem Stichtag geboren wurden, dürfen auf den Malediven keine Tabakwaren kaufen, besitzen



An den malerischen Stränden der Malediven ist das Rauchen für jüngere Generationen ab sofort verboten.  
 FOTO: IMAGO IMAGES/BLICKWINKEL

oder konsumieren. Die Regelungen erstrecken sich über alle 1191 bewohnten und unbewohnten Inseln des Archipels – vom Flughafen Hulhulé bis zu den entlegenen Atollen. Tabakverkauf an Minderjährige oder an Reisende unterhalb der Al-

tersgrenze kann mit bis zu 50.000 Rufiyaa (rund 2800 Euro) geahndet werden, berichtet der „Guardian“.

Parallel zum neuen Tabakgesetz hält das Land an einem umfassenden Verbot von E-Zigaretten und Vapes fest. Im-

port, Verkauf, Besitz und Nutzung sind unabhängig vom Alter untersagt. Verstöße werden mit 5000 Rufiyaa (ca. 280 Euro) bestraft. Damit gehören die Malediven zu den Staaten mit den strengsten Anti-Tabak-Regelungen weltweit.

**Hintergrund: Hohe Rauchquote**

Gemäß einer nationalen Erhebung aus dem Jahr 2021 konsumierten rund ein Viertel aller Erwachsenen der Malediven (15 bis 69 Jahre) Tabak. Besonders besorgniserregend: Unter Jugendlichen zwischen 13 und 15 Jahren lag der Anteil beinahe doppelt so hoch, bei 45,7 Prozent, berichtet CNN.

Zum Vergleich: In den USA rauchten 2022 knapp 20 Prozent der Erwachsenen, im Vereinigten Königreich waren es 2023 etwa 12 Prozent. Mit Blick auf diese Zahlen sieht die Regierung in der neuen Regelung einen wichtigen Schritt zur Verringerung gesundheitlicher Belastungen und zur Prävention chronischer Erkrankungen.

Dabei setzt das neue Gesetz nicht allein auf Verbote: Geplant sind Entwöhnungsprogramme und Anti-Rauch-Kliniken, die Tabakabhängigen den Ausstieg erleichtern sollen. Präsident Mohamed Muizzu brachte zudem einen finanziellen Anreiz ins Spiel: Inselgemeinschaften, die das Rauchen komplett abschaffen, könnten eine staatliche Prämie erhalten.

Weitere Informationen findest du unter:  
[www.reisereporter.de/malediven-rauchverbot](http://www.reisereporter.de/malediven-rauchverbot)



HEIMAT  
OHNE HEKTIK

ZEITUNG, WO DU WILLST.

Unser E-Paper direkt im Web oder als App.  
[abo.PAZ-online.de/vorteile](http://abo.PAZ-online.de/vorteile)



Deiner Allgemeine